

Kameradschaft Leichte Flugabwehrbatterie 300



Geburtstagsfeier LeFla300

Anlässlich des 23. Geburtstags der LeFlaRakBtr 300 trafen sich einstige Angehörige und deren Partner zum Oktoberfest in der ehem. Lüttich-Kaserne „Zur Marbachshöhe“ Kassel. Gerade mal einige hundert Meter Luftlinie entfernt vom Ort,

an dem am 04. Oktober 1993 das erste Antreten der frisch aufgestellten selbstständigen Einheit in der damaligen Hindenburg-Kaserne stattfand.

Nach der Begrüßung der rund 50 Gäste durch den Sprecher der „Kameradschaft Ehemalige Leichte Flugabwehrraketenbatterie 300“, Herr Oberstleutnant d. R. Berthold Theus, sprach der „Geburtskommandeur“ Oberst a.D. Hans-Werner Patzki ein Grußwort, und resümierte die Geburtswehen der Leichten.

Der Weg des Aufstellungsbefehls zum 01. Oktober 1993 war durchaus ein steiniger, denn die Leichte 300 sollte erst deutlich später aufgestellt werden. Der damalige Generalinspekteur General Naumann spielte eine entscheidende Rolle, denn auf seine Genehmigung hin wurde das FlaRgt 2 später als geplant aufgelöst und damit der Aufwuchs der leFla300 unter dem Dach des Kasseler Gepard-Regimentes ermöglicht. „So entstand die Batterie als Frühgeburt ohne Geburtsurkunde“, erinnerte sich Oberst a. D. Hans Werner Patzki. Abschließend führte er noch einige Gedanken zum „Niedergang“ der Heeresflugabwehrtruppe aus. Schlussbotschaft: Umso wichtiger ist, mit solchen Kameradschaften die Tradition der Heeresflugabwehrtruppe aufrechtzuerhalten.



Berthold Theus
Foto: Berthold Theus



Bild 23 Die Soldaten der LeFla300 treffen sich 2016 am Geburtsort der Batterie
Bild: Berthold Theus

